

20. Jänner 1866.

N^o 16.

20. Stycznia 1866.

(92) **Kundmachung.** (3)

Nr. 480. Die mit der Kundmachung vom 11ten Februar 1863 eingeführten Beschränkungen bezüglich des Kaufs- und Verkaufs von Waffen- und Munitions-Gegenständen werden hiemit außer Kraft gesetzt.

Vom k. k. Statthalterei-Präsidium.
Lemberg, am 13. Jänner 1866.

Obwieszczenie.

Nr. 480. Zaprowadzone obwieszczeniem z dnia 11go lutego 1866 ograniczenia co do kupowania i sprzedawania broni i amunicji zostają niniejszem zniesione.

Z Prezydium c. k. Namiestnictwa.
Lwów, dnia 13. stycznia 1866.

О б в ѣ щ е н џ е.

Ч. 480. Запроваджені обвѣщенкємъ зъ дня 11. лютого 1863 ограниченія въглядомъ продажи и кѣпна оружїа и амунїцїи тратать силѣ обокладзючѣ.

Отъ ц. к. Презїдіи Намѣстництва.
Львѣвъ, дня 13. Сѣчня 1866.

(94) **Konkurs-Verlautbarung.** (3)

Nr. 409. Im Bereiche der galizischen Postdirektion ist eine Postoffizialsstelle mit dem Gehalte jährlicher 600 fl. gegen Erlag der Kauzion im gleichen Betrage zu besetzen.

Die Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig instruirten Gesuche im vorgeschriebenen Wege binnen vier Wochen bei der k. k. Postdirektion in Lemberg zu überreichen.

Von der k. k. galiz. Postdirektion.
Lemberg, am 14. Jänner 1866.

(93) **Є д и ф т.** (3)

Nr. 1743. Vom Budzanower k. k. Bezirksgerichte wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Hereinbringung der durch Hrn. Johann Sawicki wider die Nachlassmasse nach Alexander Perekładowski erstiegten Wechselsumme von 1155 fl. sammt Nebengebühren auf Gefahr und Kosten des kontraktbrüchigen Erstehers die exekutive Feilbietung der zur Nachlassmasse nach Alexander Perekładowski gehörigen, in Budzanow sub Nr. 573 gelegenen Realität am 6ten März 1866 um 10 Uhr Vormittags unter nachstehenden Bedingungen stattfinden wird:

1. Als Aufrufspreis wird der gerichtlich erhobene Schätzungswerth von 1800 fl. öst. W. angenommen, wovon 5% als Angeld zu Händen der Lizitationskommission zu erlegen sind.

2. Bei diesem Termine wird diese Realität auch unter dem Schätzungswerthe, jedoch nicht unter 500 fl. verkauft werden.

Die übrigen Lizitationsbedingungen können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Von dieser Lizitation werden sämtliche Interessanten und Gläubiger zu eigenen Händen, dahingegen jene, welche mittlerweile an die Gewähr gelangen sollten, oder denen der gegenwärtige Bescheid aus welchem immer Anlaße nicht zugestellt werden könnte, durch den Kurator ad actum Herrn Dionisius Jasieński verständigt.

Budzanów, am 31. Dezember 1865.

(89) **Є д и ф т.** (3)

Nr. 64624. Von dem Lemberger k. k. Landes- als Handelsgerichte wird dem abwesenden und dem Wohnorte nach unbekanntem Aron Fichmann mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß Perl Rabner wider ihn und Eitel Fichmann unterm 19. Dezember 1865 z. Zahl 64624 ein Zahlungsauftraggesuch pto. 80 fl. öst. W. überreicht hat.

Da der Wohnort des Aron Fichmann nicht bekannt ist, so wird demselben der Herr Landes-Advokat Dr. Rechen mit Substituierung des Herrn Landes-Advokaten Dr. Natkis auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.
Lemberg, am 3. Jänner 1866.

(88) **Є д и ф т.** (3)

Nr. 66732. Von dem Lemberger k. k. Landes- als Handelsgerichte wird dem Karl Parzelski mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Handlungshauses O. M. Braun wider ihn ein Auftrag zur Zahlung der Wechselsumme von 200 fl. öst. W. s. N. G. am 3. Jänner 1866 z. 66732 erlassen wurde.

Da der Wohnort desselben unbekannt ist, so wird dem Herrn Karl Parzelski der Herr Landes-Advokat Dr. Kratter mit Substituierung des Herrn Landes-Advokaten Dr. Czernyński auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.
Lemberg, am 3. Jänner 1866.

(95) **Lizitations-Kundmachung.** (1)

Nr. 56. Von Seite des k. k. Zeug- Artillerie- Filial- Post- Kommando zu Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß wegen Verkauf verschiedener Pferde-Beschirungs-Bestandtheile, Abfall Leder, verschiedenen alten Eisen, Messing, alten Strickwerk, dann alten leinernen Lumpen am 5. Februar 1866 Punkt 9 Uhr Vormittags im k. k. Artillerie- Zeughaufe zu Lemberg eine öffentliche Lizitation abgehalten werden wird.

Die Lizitations-Bedingnisse, so wie die zu veräußernden Artikel können täglich mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen im k. k. Artillerie- Zeughaufe Vormittags von 8 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr eingesehen werden.

Vom k. k. Zeug- Artillerie- Filial- Post- Kommando.
Lemberg, am 16. Jänner 1866.

Ogłoszenie licytacyi.

Nr. 56. C. k. filia komendy artylerji zbrojowniczej Nr. 6 we Lwowie podaje niniejszem do wiadomości, że dla sprzedaży rozmaitej uprząży, starych rżemieni, rozmaitego starego żelaza, mosiądzu, starych postronków i szmat lnianych odbędzie się dnia 5go lutego 1866 z uderzeniem godziny 9tej zrana w e. k. zbrojowni artylerji we Lwowie publiczna licytacya.

Warunki licytacyi jakoteż przeznaczone do sprzedaży artykuły można każdego dnia, wyjąwszy święta i niedziele od 8mej do 11tej przed południem a od 2giej do 5tej godziny po południu w e. k. zbrojowni artylerji przejrzeć.

Z e. k. filii komendy artylerji zbrojowniczej.
Lwów, dnia 16. stycznia 1866.

(102) **Є д и ф т.** (1)

Nr. 3903. Vom k. k. Bezirksamte als Gericht wird bekannt gemacht, daß Georg Filipi zu Bedrykowie im Jahre 1822 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Erben Filip Massirer und Franz Gauer unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich binnen Einem Jahre vom unten an gesetzten Tage bei diesem Gerichte zu melden, und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Kurator Franz Filipi abgehandelt werden würde.

Vom k. k. Bezirksgerichte.
Husiatyn, den 26. November 1865.

(100) **Є д и ф т.** (1)

Nr. 1263. C. k. sąd powiatowy w Brodach uwiadamia niniejszym edyktem Grzegorza Cerkiewnego, że ojciec jego Jan Cerkiewny na dniu 27. sierpnia 1862 w Ponikowicy umarł, pozostawisz kodycył, którym najmłodszemu synowi Sawionowi gospodarstwo gruntowe pod Nr. 190 w Ponikowicy zapisał, z obowiązkiem utrzymania dożywołnego brata swego Grzegorza Cerkiewnego.

Ponieważ miejsce pobytu Grzegorza Cerkiewnego sądowi nie jest wiadome, wzywa się jego przeto tym edyktem, azoby w przeciągu roku od dnia dzisiejszego w sądzie tutejszym zgłosił się i oświadczenie swoje względem tego spadku wniósł, inaczej rozprawa spadkowa z zgłaszającymi spadkobiercami i z kuratorem w osobie tutejszego adwokata p. Kukacza dla niego postanowionym przeprowadzona zostanie.

Z e. k. sądu powiatowego.
Brody, dnia 14. grudnia 1865.

(77) **Kundmachung.** (3)

Nr. 54667 ex 1865. Vom k. k. Lemberger Landesgerichte wird hiemit bekannt gegeben, daß die mittelst hiergerichtlichen Beschlusses vom 3. Dezember 1860 z. 47541 eingeleiteten Vergleichsverhandlung über das Vermögen des Josef Ast mittelst des am 15ten April 1862 zu Stande gekommenen gerichtlichen genehmigten Vergleiches beendet, und die Einstellung der Berechtigung des Josef Ast rückfichtlich seiner Rechtsnachfolger zur freien Verwaltung seines Vermögens aufgehoben wurde.

Lemberg, den 21. November 1865.

(84)

Konkurs

(2)

der Gläubiger des Brodyer Geschäftsmannes Salomon Silberstein.
Nr. 122. Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Brody wird über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Kronländern, für welche die Jurisdiktionsnorm vom 20ten November 1852 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Brodyer Geschäftsmannes Salomon Silberstein der Konkurs eröffnet.

Wer daher an diese Konkursmasse eine Forderung stellen will, hat dieselbe mittelst einer Klage wider den Konkursmassenvertreter Hrn. Adv. Kukucz hier bei diesem k. k. Bezirksgerichte bis zum 12. Mai 1866 anzumelden und in der Klage nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigenfalls nach Verlauf des erstbestimmten Tages Niemand mehr gehört werden würde, und jene, welche ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet hätten, in Rücksicht des gesammten zur Konkursmasse gehörigen Vermögens ohne alle Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Kompensationsrecht gebührte, wenn sie ein eigenthümliches Gut aus der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut sichergestellt wäre, so zwar, daß solche Gläubiger vielmehr, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld ungehindert des Kompensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst gebührt hätte, zu berichtigen verhalten werden würden.

Zur Wahl des Vermögensverwalters und der Gläubiger-Ausschüsse wird die Tagung auf den 15ten März 1866 Vormittags 10 Uhr bei diesem k. k. Bezirksgerichte anberaumt.

Vom k. k. Bezirksgerichte.

Brody, am 11. Jänner 1866.

(99)

Edikt

(2)

Nr. 6493. Vom k. k. Kreisgerichte Zloczow wird hiemit kundgemacht, daß in Folge Ersuchens des Lemberger k. k. Landesgerichtes auf Aufsuchen der galizischen ständischen Kredit-Anstalt in Lemberg zur Befriedigung der Forderungen derselben im Betrage von 11586 fl. 3/2 kr. und 14252 fl. 75 kr. öst. W. dann der Provision von den bereits fälligen Raten von 304 fl. und 370 fl. 12 1/2 kr. öst. W. mit 4% und der gegenwärtigen Kosten von 13 fl. 34 kr. öst. Währ. die öffentliche exekutive Feilbiethung der dem Schuldner Hrn. Edmund Grafen Dzieduszycki gehörigen Güter Budyłow, Brzezanyer Kreises in zwei Terminen, das ist am 9. März und 16. März 1866, jedesmal um 10 Uhr Vormittags hiergerichts wird abgehalten werden.

Bei diesen zwei Feilbiethungsterminen werden die obigen Güter nur um und über den als Ausrufspreis dienenden, in Folge buchhalterischen Erträgnisausweises ermittelten Werth von 62,480 fl. 10 kr. RM. oder 65,604 fl. 17 1/2 kr. öst. W. hintangegeben werden, und jeder Kauflustige ist verpflichtet als Badium 6560 fl. 40 kr. öst. Währ. im Baaren, in galizischen Sparkassbüchern, in galizischen Pfandbriefen, oder in galizischen Grundentlastungs-Obligationen mit den Talons und Kupons nach dem letzten Kurswerthe der Lemberger Zeitung zu erlegen.

Falls diese Güter bei den obigen zwei Terminen um den Ausrufspreis nicht veräußert werden könnten, so wird zur Vernehmung der Gläubiger Behufs Festsetzung erleichternder Bedingungen die Tagung auf den 20. März 1866 um 10 Uhr Vormittags angeordnet.

Wegen Einsicht des Erträgnisausweises und des Landtafelauszuges, so wie der Lizitations-Bedingungen in ihrem vollen Inhalte werden die Kauflustigen an die hiergerichtliche Registratur gewiesen.

Endlich wird jenen, Hypothekargläubigern, welche nach dem Aus-

stellungstage des Landtafelauszuges, d. i. nach dem 2. Mai 1865 in die Landtafel gelangen sollten, oder denen diese Verständigung entweder gar nicht, oder nicht zeitlich genug vor dem Feilbiethungstermine zugestellt werden könnte, ein Kurator in der Person des Hrn. Advokaten Dr. Schrenzel mit Substituierung des Hrn. Advokaten Dr. Zakrzewski bestellt, und diese Gläubiger von dieser Feilbiethungsaus-schreibung und der Kuratelsbestellung mittelst des gegenwärtigen Ediktes in die Kenntniß gesetzt.

Zloczów, am 31. Dezember 1865.

Uwiedomienie.

Nr. 6493. C. k. sad obwodowy w Zloczowie niniejszem wiadomo czyni, że w skutek odezwy c. k. Lwowskiego sadu krajowego na prośbę galicyjskiego Towarzystwa kredytowego na zaspokojenie pretensyi tegoż w kwotach 11586 zlr. 3 1/2 e. i 14254 zlr. 75 c. w. a. tudzież prowizji od zapadłych już rat umorzenia 304 zlr. i 370 zlr. 12 1/2 e. w. a. po 4%, dalej kosztów terażniejszych 13 zlr. 34 c. w. a., publiczny przymusowy przetarg dóbr Budyłowa w obwodzie Brzezańskim leżących do dłużnika p. Edwarda hr. Dzieduszyckiego należnych w dwóch terminach t. j. 9. marca i 16. marca 1866 o 10tej godzinie z rana w tymże c. k. sądzie przed-siewzietym zostanie.

Przy tych dwóch terminach dobra wymienione tylko za, lub nad cenę wywołania sprzedane będą.

Za cenę wywołania stanowi się wartość tych dóbr przez buchhalteryeczny wykaz dochodów w kwocie 62,480 zlr. 10 kr. m. k. czyli 65,604 zlr. 17 1/2 e. w. a. obliczona, a każdy chęć kupienia mający obowiązany jest, wadium w kwocie 6560 zlr. 40 c. w. a. w gotówce, w książeczkach galic. kasy oszczędności, w listach zastawnych gal. stan. Towarzystwa kredytowego, lub galic. obligacjach indemnizacyjnych z kuponami, i talonami wedle ostatniego kursu Gazety lwowskiej złożyć.

Gdyby dobra te w powyższych dwóch terminach, za, — lub nad cenę wywołania sprzedane być nie mogły, na ten czas celem postanowienia ułatwiających warunków przetargu oznacza się termin na dzień 20. marca 1866 o 10tej godzinie z rana.

Względem przejrzenia wykazu buchhalteryecznego dochodów i wyciągu hypotecznego, jakoteż i co do warunków przetargu w całej ich osnowie odeśła się chęć kupienia mających do tutejszo-sądowej registry.

Naręście tym wierzycielom, którzy po wydaniu wyciągu hypotecznego t. j. po 2. maja 1865 do tabuli krajowej weszli albo którymby niniejsze uwiedomienie albo wcale nie, albo nie dość wezwanie przed terminem przetargu doręczonym być mogło, postanawia się kuratora w osobie adwokata Dra. Schrenzla z substytucją adwokata Dra. Zakrzewskiego i tychże wierzycielów o rozpi-saniu niniejszego przetargu i ustanowieniu kuratora tymże edyktem się zawiadamia.

Zloczów, dnia 31. grudnia 1865.

(70)

Edykt

(3)

Nr. 64562. C. k. sad krajowy jako handlowy lwowski uwiedomia pp. Juliusza i Emeryka Turczyńskich tymże edyktem, że przeciwi nich na prośbę Jana Pellecha na dniu 27. grudnia 1865 do l. 64562 nakaz płatniczy sumy 530 zł. w. a. wydanym został.

Ponieważ miejsce pobytu tychże niewiadome jest, ustanawia się dla pp. Juliusza i Emeryka Turczyńskich na ich koszta kuratora w osobie p. Dra. Krattera w zastępstwie p. Dr. Gregorowicza, któremu dotycząca uchwała tutejszego sądu doręczona została.

Z c. k. sadu krajowego jako handlowego.

Lwów, dnia 27. grudnia 1865.

Anzeige-Blatt.**Donesienia prywatne.****JAN KLEIN,**

właściciel handlu korzennego we Lwowie pod l. 225 m., oznajmia niniejszem szanownej publiczności, iż w jego handlu jest do nabycia:

WLASNEGO WYROBU

Piwo po 6 zł. — dubeltowe po 7 zł. — porterowe po 10 zł. za wiadro, — 24 kr. butelka, tudzież

Olej rzepakowy } podwójnie rafinowany do lamp moderadorów funt 36 kr.
} pojedynczo rafinowany funt 32 kr.

Świece { stołowe funt 36 kr.,
} argandzkie „ 38 „
} oszczędne „ 38 „

Mydło suche dwuletnie funt po 34 i 32 i 30 kr. podług wagi wiedeńskiej.

Cegły w różnych gatunkach i

Makuchy olejne.

(55—1)

Bäckerei zu verpachten.

Dieselbe bis nun im besten Betriebe ist allsogleich wegen Familien-Verhältnissen zu verpachten. Näheres beim Eigenthümer.

Eduard Krömer,
Nro. 423 1/2 in Lemberg.

(50—2)

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreißten aller Art, empfiehlt à Paq. 35 und 60 fr.
(2147—13) Berliner, Apotheker in Lemberg.

Anzeige.

Nachdem Familienrücksichten mich nöthigen Lemberg auf einige Zeit zu verlassen, halte ich es für meine Pflicht dem P. T. Publikum ergebenst bekannt zu geben, daß meine Abwesenheit auf die Leitung des Institutes „Express“ ohne allen Einfluß bleiben wird, da ich alle Dispositionen zur geregelten Weiterführung der Anstalt getroffen habe.
Lemberg, den 29. Jänner 1866.

P. Brunek,
Direktor.

(116)